



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Biblia Das ist: die gantz Heylige Schrift Deütsch**

**Luther, Martin**

**Straßburg, 1537/1538**

**VD16 B 2703**

Die Epistel Judas.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-36032**

Die Epistel Sanct Judas.

Das erst Capitel.

Judas eyn knecht Je

su Christi/ aber eyn brüder Jas  
cobi. Den verflissenen die da gebeys  
ligt seind in Gott dem vatter / vnd  
behalten in Jesu Christo. Euch sei  
vil barmherzigheyt/ vnd fride/  
vnd liebe. Jhe lieben/ da ich allen  
reißt ehat euch zuschreiben von de  
gemeynen heyl / bin ich genötiget  
euch zuschreiben/ vnd ermanen/ das  
jr an dem glauben hindurch kempf  
set / der eyn mal den heyligen für  
geben ist. Dann es seind etliche mens  
chen neben einkommen/ von denen  
vor zeiten geschriben ist/ zusolchem  
vteyl/ die seind Goerlose/ vnd zie  
hend die gnad Gottes auff die geyl  
heyt/ vnd verleicken Gott das er  
alleyn der D E X X sei / vnd den  
D E X X I I Jesum Christ.

Ich wil euch aber erinneren/ das  
jr wisset auff eyn mal diß / das der  
D E X X da er d m volck auß Egyp  
ten halff / zum andern mal bracht  
er vmb/ die da nit glaubten. Auch  
Die Engel die jr fürstentumb nit  
behielten/ sonder verliessen jhe bes  
hausung / hat er behalten zum ges  
richt des grossen tags mit ewigen  
banden vnder der dunckelheyt. Wie  
auch Sodoma vnd Gomorra/ vnd  
vmbliegende stätte/ die gleicherweis  
se wie dise außgehürt haben/ vnd  
nach eym andern fleisch gegangen  
seind / zum exempel gesetzt seind/  
vntragen des ewigen fetters peim  
Desselbigen gleichen auch dise erom  
mer/ die das fleisch bestrecken / die  
herzschaffen aber verachten/ vnd  
die maiesteten verlastern.

Michael aber der Erzengel / da  
er mit dem teüfel zanket/ vnd sich  
beredet über den leichnam Mose/

4 thoisse

auff das jh: nit verdampfe werde.  
Sine der richter ist vor der thur.  
Nemet (meine lieben brüder) zum  
exempel vngemach zu leiden/ vnd  
der langmütigheyt/ die Propheeten  
die zu euch geredt haben in dem na  
men des D E X X I I. Sibe/ wir piet  
sen selig/ die erdulder haben. Die ge  
dult Job habet jr geböret / vnd das  
ende des D E X X I I habet jr gesehen  
Dann der D E X X I I ist barmherzig/  
vnd eyn erbarmet.

Vor allen dingen aber / meine  
brüder schreiet nit / weder bei de  
himmel / noch bei der erden / noch  
bei keynem andern eyn. Es sei aber  
euwer wort ja/ das ja ist/ vnd neyn  
das neyn ist / vff das jr nit in heuch  
lerci fallet. Dat jemand vngemach  
vnder euch/ der bettere. Ist jemand  
güts mites/ der singe Psalmen. Ist  
jemande franel/ der ruffe zu sich die  
ältesten von der gemeyn/ vnd lasse  
sie über sich bettern/ vnd salben mit  
öl in dem namen des D E X X I I/ vñ  
das gebett des glaubens wird in  
franken helfen/ vnd der D E X X  
wird jhn auffrichten/ vnd so er hat  
sünd gerhan / werden sie jm vorge  
ben sein.

Bekenn eyner dem andern seine  
sünd/ vnd bettere für eyander / das  
jr gesund seie. Der gerechten gebet  
vermög vil/ wann es thätig ist. Es  
lias war eyn mensch gleich wie wir  
vnd er bettert eyn gebett/ das es nit  
regen solte/ vnd es regnet nit auff  
erden drei jar vnd sechs monden.  
Vnd er bettert abermal/ vñ der him  
mel gab den regen / vnd die erde  
trachte ire frucht.

Lieben brüder/ So jemande vnd  
euch irren würde von der warheyt/  
vnd jemande bekeret jhn / der sol  
wissen das / wer den sündler bekeret  
hat von dem irthumb seines wegs  
der hat eyner seile von dem todt  
geholfen / vnd wird bedecken die  
menge der sünden.

Mat. 5.

Mat. 5  
Lu. 4.  
2. Reg.

2  
III. 14  
Isa. 14  
2. Pe. 2

Ge. 14



hoffte er das vrbeyl der lästerung  
nit fellen/sond sprach/Der HERR  
straffe dich. Dife aber was sie nicht  
wissen/ verlästern sie/was sie aber  
natürlich erkennen/wie die vnuer-  
minstigen thier / darinnen verder-  
ben sie sich. Wech jnen dan sie seind  
den weg Caysn gegangen / vn seind  
Gen. 4 verschütter durch das lohn in ir  
Thumb des Balaams/vnd seind vn  
Hil. 24 kommen in der aussfür Noe.

Dise leben von ewer liebe güter/  
vnd seind der vnhat / vn zeren wol-  
on sozge/weyden sich selbs/wokke  
on wasser von dem winde vmbges-  
triben / Fale vnfruchtbare bäum/  
zweimal ersorben vnd aufgewur-  
gelt/wilde wällen des meers./ die  
ire eyge schande ausscheumen ir  
ge sterne / welchen behalten ist das  
Dunkel der finsternis in ewigkete.

Es hat aber auch zu solchem ge-  
weissagt Enoch der sibent von No-  
dam/vn gesprochen/Side d HERR  
ist kommen mit vil tausent heylgen  
gerichte zühalten wider jederman/  
vnd zustraffen alle ire gotlosen vñ  
alle werck res gotlosen wandels/  
damit sie gotlosig gewesen seit/vnd  
vmb alle das harte das die gotlos-  
sen sündet wider jhn geredt haben.

Apo. 7  
Iha. 7

Dise seind mürmeler/kläglinge/  
die jren lüsten wandeln / vñnd ihr  
mund redet säwulstige wort / vñnd  
halten sich nach dem ansehen vñnd  
nuz willen. Ir aber meine lieben/  
erinnert euch der wort / die zuuo-  
gesagt seind von den Aposteln vñnd  
sers HERRN Jesu Christi/da sie  
euch sageten/das zu der letzten zeit  
werden versportet sein / die nach  
jren eygen lüsten des gottlosen we-  
sens wadeln/dise seind/die da secte  
machen sülliche/die da keinen geyst  
haben. Ir aber/ meine lieben/ers

2. pe. 4  
2. pe. 2  
2. pet. 3  
2. Ti. 4  
2. Tim  
3

bawet euch selbs auff vnsern allen  
heyligsten glauben/durch den heys-  
ligen geyst/vñnd bettet/ vñnd behals-  
ret euch in der liebe Gottes / vñnd  
wartet vff die barmhertzigkete vñnd

sers HERRN Jesu Christi zum  
ewigen leben. Vñnd haltet disen vñnd  
derscheyd / das ir euch etlicher er-  
barmet/etlicher aber mit forcht ses-  
lig machet/ vñnd rucket sie auß dem  
feuer. Vñnd basset den besochten  
rock des fleysches.

Dem aber der euch kan behüten  
on anstos / vñnd stellen für das an-  
gesicht seiner heyligete vñnd straffe-  
lich mit freuden/dem Wort/ der als  
leyn weise ist/ vnserm heyland / ses-  
preis vñnd matestet/ vñnd reich vñnd  
macht nün vñnd zu aller ewigkete/  
Amen.

Die offenbarung 300  
hannis des Theologen



Das erst Cap.

Dif ist die offenbar-  
ung Jesu Christi/ die im Got  
gegeben hat/seinen knechten zu sey  
300